

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della
Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 107 (1926)

Vereinsnachrichten: Bericht der Kommission für die Schläflistiftung

Autor: Ernst, A.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHLUSS-BILANZ

	Soll.		Haben	
	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Euler-Fonds-Konto			88,934	26
Paravicini, Christ & Cie., Basel	13,081	40		
Zürcher Kantonalbank, Zürich	1,795	50		
Post-Check-Giro-Konto V 765	705	85		
Prof. Dr. F. Rudio	48	86		
Prof. Dr. A. Liapounoffs Erben			446	25
B. G. Teubner, Leipzig			1,694	15
Vorausbezahlte Subskriptionen			14,559	15
Kapital-Anlagen: Wertschriften Fr. 49,500.—				
Festes Dépôt bei den Herren				
Paravicini, Christ & Cie. „ 40,502.20	90,002	20		
	105,633	81	105,633	81

Basel, 31. Dezember 1925.

Der Schatzmeister der Euler-Kommission:

P. Christ-Wackernagel.

Eingesehen und richtig befunden:

Die Rechnungs-Revisoren:

W. Naber-Dufner. B. Vischer-Kächlin.

3. Bericht der Kommission für die Schläflistiftung

1. Die auf 31. Dezember 1925 abgeschlossene Rechnung der Schläflipreis-Stiftung bucht ein Kapital von Fr. 22,000 (Dezember 1924: Fr. 21,000). Die laufende Rechnung verzeichnet als Einnahmen den Saldo vom 31. Dezember 1924 im Betrage von Fr. 2393. 44 und Zinsen im Betrage von Fr. 987. 20. Den Einnahmen von Fr. 3380. 64 stehen Ausgaben im Gesamtbetrage von Fr. 1473. 10 gegenüber. Von diesen entfallen Fr. 1000 auf den Ankauf von einer Obligation der Allgemeinen Aargauischen Ersparniskasse (Fr. 1000, B. 4296; 5 %), Fr. 120 für ein Expertenhonorar und Fr. 313. 10 auf den Druck und Versand von Zirkularen, Schreibmaterialien und Porti, Fr. 40 auf das Quästorenhonorar. Die laufende Rechnung schliesst am 31. Dezember 1925, bei einem Guthaben bei der Allgemeinen Aargauischen Ersparniskasse in Aarau im Betrage von Fr. 1900. 60 und einem Barbetrag beim Quästorat von Fr. 6. 94, mit einem Saldo von Fr. 1907. 54.

2. Auf die auf den 1. Juni 1924 ausgeschriebene Preisaufgabe „Neue Untersuchungen über das Verhältnis der Hochterrassenschotter zur grössten Vergletscherung“ ist dem Präsidenten der Kommission (Prof. Dr. H. Blanc, Lausanne) eine Bewerbung eingereicht worden. Die Kommission hat die Begutachtung derselben den Herren Prof. Dr. Alb. Heim und Dr. H. G. Stehlin übertragen. Beide Experten bezeichneten in eingehenden Darlegungen die eingegangene Arbeit als in vielfacher Hinsicht durchaus ungenügend. Die Kommission hat gemäss dem Urteil der Experten zunächst auf dem Zirkularwege einstimmig beschlossen, von einer Prämierung der eingegangenen Arbeit abzusehen. In ihrer Sitzung vom 8. August 1925 in Aarau hat die Kommission diesen Beschluss nochmals bestätigt und den Unterzeichneten beauftragt, in Vertretung des Kommissionspräsidenten in der ordentlichen Mitgliederversammlung der S. N. G. vom 8. August 1925 von diesem Beschluss Kenntnis zu geben. Gleichzeitig hat die Kommission beschlossen, dasselbe Thema auf 1. Juni 1927 nebst einem neuen Thema nochmals zur Ausschreibung zu bringen. Die ausgeschriebenen Preisfragen sind demnach:

1. Auf den 1. Juni 1926: Neue Untersuchungen über die Ablagerung am Grunde eines oder mehrerer der grossen Schweizerseen.
2. Auf den 1. Juni 1927: a) Neue Untersuchungen über das Verhältnis der Hochterrassenschotter zur grössten Vergletscherung; b) Studien über die Beziehungen zwischen der Wasserstoff-Ionenkonzentration der schweizerischen Gewässer und der Zusammensetzung ihrer Flora.

3. Die Kommission für die Schlafipreis-Stiftung ist durch die Jahresversammlung in Aarau für die Amtsduauer 1926—1931 neu bestellt worden. Zwei langjährige Mitglieder der Kommission haben sich zur Annahme einer Neuwahl nicht mehr entschliessen können. Prof. Dr. Albert Heim, Mitglied der Kommission seit 1886 und Prof. Dr. H. Blanc, Mitglied der Kommission seit 1894, Präsident während der Jahre 1910—1925, haben aus Altersrücksichten ihren Rücktritt aus der Kommission genommen. Beide haben sich der Kommission während Dezennien zur Verfügung gehalten und ihr ein reiches Mass selbstloser Arbeit gewidmet. Ihr vorbildliches Wirken wird der Kommission unvergessen bleiben. Auf Grund der in Aarau getroffenen Neuwahlen setzt sich die Kommission zusammen, aus den bisherigen Mitgliedern Dr. H. G. Stehlin, Basel, Prof. Dr. E. Briner, Genf und Prof. Dr. A. Ernst, Zürich. Neu wurden in die Kommission gewählt: Prof. Dr. P. Arbenz, Bern und Prof. Dr. F. Baltzer, Bern. Zum Präsidenten ernannte die Kommission Prof. Dr. A. Ernst, zum Vizepräsident-Sekretär und Stellvertreter des Präsidenten für den Senat Dr. H. G. Stehlin, Basel.

Zürich, den 7. Mai 1926.

Für die Kommission der Schlafipreis-Stiftung,
Der Präsident: *A. Ernst.*